

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Nationalmuseum  
**Band:** 119 (2010)  
**Rubrik:** Organisation

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Organisation.

# Finanzzahlen und Statistiken.

## Jahresrechnung 2010

**Mit der Inkraftsetzung des neuen Museumsgesetzes auf den 1. Januar 2010 hat das Schweizerische Nationalmuseum (SNM) nicht nur einen neuen Namen und eine neue Rechtsform erhalten, sondern ein zugehöriges Finanz- und Rechnungswesen aufgebaut: Die vorliegende Rechnung basiert auf dem Kontenplan der neuen öffentlich-rechtlichen Anstalt des SNM.**

Das SNM kann auf ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr zurückblicken. Die Bundesbeiträge im Geschäftsjahr 2010 betrugen 26,7 Millionen Franken. Die Eigenerträge aus Ticketing, Dienstleistungen für Dritte, Verkäufen, Spenden und Sponsoring ergaben 4,3 Millionen Franken.

Infolge der umsichtigen Ausgabenpolitik des ersten Betriebsjahres konnten die Aufwände im Rahmen der Budgetierungen abschliessen. Berücksichtigt man die Periodizität der Aufwendungen, so wurde im Geschäftsjahr 2010 weniger ausgegeben: Geplante Aufwendungen für die neuen Dauerausstellungen in Schwyz und in Prangins sind in das Geschäftsjahr 2011 und teils 2012 verschoben und in den dazugehörigen Fond im Eigenkapital übertragen worden.

Die Rubrik Personal erfasst sämtliche Löhne und Gehälter, inklusive Teuerungsausgleich, Lohnmassnahmen und Arbeitgeberbeiträge und –leistungen. Von den insgesamt 17,2 Millionen Franken entfallen auf die Abteilung Konservierung & Restaurierung 5,175 Millionen Franken, auf die Sammlung & Dokumentation 3,661 Millionen Franken, auf das Château de Prangins 1,363 Millionen Franken und auf die Abteilung Vermittlung & Betrieb 7,045 Millionen Franken.

Die Rubrik Betriebsaufwendungen fasst den Material- und Warenaufwand, betriebliche Aufwendungen und die Bewachung der Liegenschaften sowie die sonstigen Unterhalte auch der Bereiche Versicherungen, Telekommunikation und Informatik zusammen. Die Rubrik Aufträge Ausstellungen und Projekte enthält insbesondere die Kosten für Fremdleistungen der Arbeitsbereiche Planung und Bau von Ausstellungen inklusive vorbereitender Forschungsarbeiten, Analysen und Übersetzungen.

Die Rubrik Ankäufe Sammlung umfasst die effektiven Ankäufe für die Sammlungsbestände und die Bibliotheken des SNM und die Rubrik Publikation, Druck und Werbung die Gesamtkosten der vier Museen des SNM für Marketing, Ausstellungsbücher, Wissenschaftsreihen Collectio Archaeologica und Zeitschrift für Archäologie, allgemeine Öffentlichkeitsarbeiten und sonstige Druckaufträge.

Damit standen im ersten Geschäftsjahr in neuer Rechtsform Erträge von 31,186 Millionen Franken effektiven Aufwendungen in Höhe von 28,421 Millionen Franken gegenüber. Der Ertragsüberschuss ist zum grössten Teil auf die Verschiebung der Aufwendungen für die Dauerausstellungen in Schwyz und Prangins auf das Jahr 2011 zurückzuführen. Nach den gemäss den Vorgaben in den «Strategischen Zielen des Bundesrates» erfolgten Zuweisungen in die Fonds im Eigenkapital für Ankäufe, Ausstellungen und Konservierungen resultiert ein «Jahresergebnis nach Zuweisung Fonds» bzw. Überschuss in Höhe von 194'000 Franken.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 27. Oktober 2010 die Eröffnungsbilanz des SNM mit einer Bilanzsumme von 7,218 Millionen Franken per 1. Januar 2010 genehmigt. Das Umlaufvermögen hat sich im Vergleich mit den Beständen der Eröffnungsbilanz erwartungsgemäss erhöht. Dies zum einen aufgrund der erwähnten Fondszuweisungen. Zum anderen aufgrund erstmaliger Geschäftsverbindlichkeiten, die kurzfristig zu begleichen sind.

Die gesamte Jahresrechnung 2010 wurde in Übereinstimmung mit dem Handbuch Konsolidierung des Bundes (HBK) erstellt. Das HBK basiert auf den International Public Sector Accounting Standards (IPSAS).

## Erfolgsrechnung

in TCHF	01. – 12.2010
<b>Ertrag</b>	<b>31,186</b>
Bundesbeiträge	26,776
Kantonsbeiträge	103
Ertrag Museumsbetrieb	2,291
Spenden und Sponsoring	1,339
Übriger Ertrag	677
<b>Aufwand</b>	<b>-28,421</b>
Personal	-17,244
Betriebsaufwendungen	-5,718
Aufträge Ausstellungen und Projekte	-2,646
Ankäufe Sammlung	-450
Publikation, Druck und Werbung	-2,363
Betriebsergebnis	2,765
<b>Finanzergebnis</b>	<b>32</b>
Finanzertrag	40
Finanzaufwand	-8
Jahresergebnis vor Zuweisung Fonds im Eigenkapital	2,797

Entnahmen Fonds im Eigenkapital	10
Einlagen Fonds im Eigenkapital	-2,613
<b>Jahresergebnis nach Zuweisung Fonds im Eigenkapital</b>	<b>194</b>

## Bilanz

in TCHF	31.12.2010	Eröffnungsbilanz
<b>Aktiven</b>	<b>12'544</b>	<b>7'218</b>
Umlaufvermögen	11'520	6'152
Anlagevermögen	1'024	1'066
<b>Passiven</b>	<b>12'544</b>	<b>7'218</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	4'448	1'769
Langfristiges Fremdkapital	2'114	2'264
Eigenkapital	5'982	3'185

# Besucherzahlen Schweizerisches Nationalmuseum

Ausstellungsbesucher/  
weitere Museumsgäste

	2010		2009	
Landesmuseum Zürich	160'164	241'137	153'841	169'998
Château de Prangins	34'401	11'535	37'696	17'007
FSG Schwyz	15'340	664	20'295	590
Sammlungszentrum	2'283	1'042	2'220	0

## Die vom Schweizerischen Nationalmuseum kuratorisch betreuten Häuser hatten 2010 folgende Besucherzahlen:

Zunftthaus zur Meisen Zürich: 6'012 Ausstellungsbesucher (2009: 5'989); Museo doganale Cantine di Gandria: 11'995 Ausstellungsbesucher (2009: 12'004). Schloss Wildegg, das per 1.1.2011 an den Kanton Aargau übergeht und umfassend saniert wurde, verzeichnete im Jahr 2010 dennoch 42'839 Ausstellungsbesucher (2009: 50'753 Ausstellungsbesucher).

## Onlinedienste

	2010	2009
Homepage Besuche/Tag	900 – 1'800	850 – 1'700
Newsletter	2'837	2'522

1 «Soie pirate. Textilarchiv Abraham Zürich» war eine der erfolgreichsten Wechselausstellungen des Landesmuseum Zürichs. Über 65'000 Personen haben sich von der Welt der Textilien und der Mode des 20. Jahrhunderts verzaubern lassen.

## Übersicht Personal

	2010	2009
Stellenetat (FTE)	138.5	140.4
<b>Museen und Betrieb</b>		
<b>Stammpersonal</b>	<b>256</b>	<b>257</b>
Frauen	168	168
Männer	88	89
Vollzeit	68	69
Teilzeit	188	188
<b>Fachreferenten</b>	<b>47</b>	<b>55</b>
Frauen	42	47
Männer	5	8

2 Konservatorinnen-Restauratorinnen bei der Arbeit im Sammlungszentrum in Affoltern am Albis.

Seit Inkraftsetzung der neuen Rechtsform (2010) zeigt das SNM beim Personalbestand den Durchschnittswert des jeweiligen Jahres gemäss Definition des Eidgenössischen Personalamtes (EPA). Für das Jahr 2009 wurde dieser Wert als Vergleichsgrösse ebenfalls nachträglich berechnet.



1



2

# Partner.

## Unterstützungsbeiträge der öffentlichen Hand

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

Weitere Beiträge leisten die Kantone Aargau und Schwyz.

## Sponsoren und Mäzene

### Schweizerisches Nationalmuseum

- Comune di Giubiasco
- Fondo Swisslos
- Gottfried-Keller-Stiftung
- Hulda und Gustav Zumsteg-Stiftung
- Montres Breguet SA, L'Abbaye
- Repubblica e Cantone Ticino, DECS
- Victorinox AG
- Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

### Landesmuseum Zürich

- Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung
- Gesellschaft Landesmuseum Zürich
- Sophie und Karl Binding Stiftung
- Willy G. Hirzel Stiftung

### Château de Prangins

- Association des Amis du Château de Prangins

### Forum Schweizer Geschichte Schwyz

- Schwyzer Kantonalbank

### Schloss Wildegg

- Pro Specie Rara, Aarau
- Schweizerische Gartenbauschule, Niederlenz

## Kooperationspartner aus Forschung & Lehre

- Swiss Graphic Design Foundation
- Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern
- Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel
- Centre de recherche et de restauration des musées de France, France
- EMPA St. Gallen
- EMPA Thun
- European commission, Research & Innovation
- Fraunhofer Institut für Bauphysik, Holzkirchen
- Gübelin Gem Lab Ltd., Luzern
- Haute école de Conservation-restauration Arc La Chaux-de-Fonds
- HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur
- ICOM Schweiz
- Institut de la Corrosion SAS, France
- Laténium, Neuchâtel
- Laboratorium für Anorganische Chemie ETH Zürich
- Laboratoire de Microbiologie Université de Neuchâtel
- Kantonsarchäologie Zürich
- Kantonsarchäologie Zug
- PSI Paul-Scherrer-Institut Villigen
- Römisch Germanisches Zentralmuseum, Mainz
- SIK Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft Zürich
- SKR Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung Bern
- Staatliche Akademie der Künste Stuttgart
- SBF Staatssekretariat für Bildung und Forschung Bern
- Universität Basel, Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie
- Universität Zürich, Ur- und Frühgeschichte
- Universität Zürich, Institut für Populäre Kulturen
- Università di Bologna, Microchemistry and Microscopy Art Diagnostic Laboratory
- Universität Tübingen
- Verband der Museen der Schweiz
- Vysoka skola chemicko-technologicka v Praze, Czech republic

## Medienpartner

- Allgemeine Plakatgesellschaft (APG)
- Bolero
- Clear Channel Plakanda Sàrl, Lausanne
- Energy Zürich
- Espace Media Group
- Ets Ed. Cherix SA, Nyon
- Magazine Espaces contemporains, Puidoux
- Neue Zürcher Zeitung
- Nyon Région Tourisme
- RailAway
- Schweiz Tourismus
- SRG SSR idée suisse
- Tagblatt der Stadt Zürich
- Verlag Hochparterre
- ZVV
- Zürich Tourismus

## Weitere Partner

- Amis du Parc du Château de Coppet
- BNF, Berne
- Bundesamt für Bauten und Logistik
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Abt. Kulturgüterschutz
- Commune de Nyon
- Commune de Prangins
- Conservatoire de l'Ouest vaudois, Nyon
- Denogent SA, Prangins
- Embru-Werke AG
- Hittl AG, Zürich
- Hotel Schatzalp, Davos
- Howard Productions, Genève
- Kloster Einsiedeln
- Kollektion Röthlisberger, Gümligen
- Memoriav
- Möbelfabrik AG horgenglarus
- OSEO Vaud, Œuvre suisse d'entraide ouvrière
- Payot SA, Lausanne
- Rigi Bahnen
- Ruckstuhl AG, Langenthal
- Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»
- Semaine du goût, Lausanne
- Slow Food Léman
- Société romande d'apiculture, section de Nyon
- Université de Lausanne, section d'histoire de l'art
- Wogg AG, Baden-Dättwil
- ZFV-Unternehmungen



2

# Organe.

## Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums

Präsident: Dr. Markus Notter, Regierungsrat Kanton Zürich. Vizepräsidentin: Dr. Isabelle Graesslé, Direktorin des Musée international de la Réforme in Genf. Mitglieder: Dr. Rolf Fehlbaum, Verwaltungsratspräsident Vitra; Prof. Dr. Irène Herrmann, SNF-Förderungsprofessorin an der Universität Fribourg und Lehrbeauftragte an der Universität Genf; Catherine Labouchère, Grossrätin Kanton VD und Gemeinderätin Gland; Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Kommunikationsberater und Honorarprofessor an der Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft; Marc Wehrli, Fürsprecher und Mediator.

Der Museumsrat hat als Aufsichtsorgan des Schweizerischen Nationalmuseums (SNM) vier ordentliche Sitzungen in diesem Jahr abgehalten. Im Rahmen der ihm vom Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes übertragenen Aufgaben, hat der Museumsrat die Berichterstattung der Geschäftsleitung über die Erreichung der Strategischen Ziele des Bundesrates an das Schweizerische Nationalmuseum verfolgt, die Führungs- und Finanzzahlen und die laufenden strategischen Projekte beaufsichtigt sowie die vom Bundesrat zu verabschiedenden Geschäfte vorbereitet.

Im ersten Jahr seiner Tätigkeit galt es für den Museumsrat, sich mit den Geschäften in Zusammenhang mit der Überführung in die neue Rechtsform und organisatorischen Fragen zu befassen. So hat der Museumsrat die Ausarbeitung eines Personal-

reglements für das SNM, das Regelwerk und die Verträge zum Vorsorgewerk des SNM sowie die Details zur Eröffnungsbilanz erörtert und geprüft, bevor die Geschäfte dem Bundesrat vorgelegt wurden. Weiter hat der Museumsrat eine Geschäftsordnung für das SNM erlassen, Dr. Isabelle Graesslé zu seiner Vizepräsidentin ernannt und einen Finanzausschuss aus seiner Mitte gebildet, dessen Vorsitz Marc Wehrli innehat. Der Finanzausschuss befasste sich mit der Vorprüfung von finanzrelevanten Geschäften im Vorfeld der Museumsratssitzungen und gab entsprechende Empfehlungen an den Museumsrat ab. Zentrale Themen waren das Budget 2010 und 2011, das interne Kontrollsystem, die Eröffnungsbilanz und die Buchführungsvorgaben infolge der Auslagerung.

Der Museumsrat befasste sich ferner mit der Kulturbotschaft 2012–2015 des Eidgenössischen Departements des Innern und begleitete die Erarbeitung einer Versicherungslösung für die Sammlungsbestände des Schweizerischen Nationalmuseums beziehungsweise Deposita und Leihgaben Dritter sowie die Vorbereitungen für die Vereinbarungen mit bundesinternen und Kooperationsverträgen mit externen Stellen.

Im Rahmen der jährlich vorgesehenen regelmässigen Arbeitstreffen ist der Museumsrat im Mai mit dem Generalsekretär des GS EDI Benno Bättig zusammengekommen. Ende Jahr durften der Museumsrat und die Geschäftsleitung den Vorsteher des EDI, Bundesrat Didier Burkhalter, im Landesmuseum begrüßen. Dabei wurden die aktuellen Geschäfte im Zusammenhang mit der neuen Rechtsform angesprochen und zukünftige Projekte präsentiert.





1

1 Ordentliche Sitzung des Museumsrats des Schweizerischen Nationalmuseums im Forum Schweizer Geschichte Schwyz.



3

2 Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Mitglied des Museumsrates, beim Rundgang durch die Dauerausstellung in Schwyz.

3 Begrüssung der Mitglieder der Gesellschaft Landesmuseum Zürich im Château de Prangins.

## Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

Präsident: Walter Anderau, Kilchberg. Sekretariat: Cornelia Weisstanner Landesmuseum Zürich. Mitglieder des Vorstandes: Renée Bodmer, Zürich; Jean-Marc Hensch, Zürich; Hanspeter Lanz, Zürich, Toni Isch, Buttikon SZ; Kathy Riklin, Zürich; Franco Straub, Herrliberg; Eugen Thomann, Winterthur.

Die GLM zählte am Jahresende 541 Mitglieder. Viele von ihnen beteiligen sich aktiv am Programm der Gesellschaft, das auch im Berichtsjahr einige besondere Anlässe und Ausflüge umfasste und thematisch dem Landesmuseum Zürich und den Aussenstellen des Schweizerischen Nationalmuseums gewidmet war.

Es begann am 24. März im Landesmuseum mit der Vorvernissage der Sonderausstellung «Zauber Berge – Die Schweiz als Krafraum und Sanatorium» unter kundiger Führung des Projektleiters Felix Graf, Kurator am Landesmuseum, und Eberhard Wolff, Leiter des Bircher-Benner Archivs im Medizinhistorischen Institut und Museum Zürich.

Am 26. Mai fand ein Nachmittagsausflug auf Schloss Wildegg statt, wo sich die Teilnehmenden die frisch renovierten und neu präsentierten Innenräume zeigen liessen und von den Schlossführerinnen Manches erfuhren zum ehemaligen Leben auf Schloss Wildegg. Der Anlass klang bei einem gemeinsamen Imbiss im Restaurant «3 Sterne» in Brunegg aus.

An der Generalversammlung vom 25. Juni konnte der neue Auftritt der GLM vorgestellt und auf die erfolgreiche Abstimmungskampagne für die Erweiterung des Landesmuseums zurückgeblickt werden. Die GLM und viele ihrer Mitglieder hatten sich tatkräftig dafür eingesetzt. Christina Sonderegger führte die Mitglieder anschliessend durch die frisch eröffnete Dauerausstellung «Möbel und Räume Schweiz» im Westflügel, die unter ihrer Projektleitung eingerichtet worden war. Dabei konnten auch die Jahresgaben für 2010, ein geschnitzter Brienzer Garderobeständer mit Bären und das Lesemobil von Beat Frank gezeigt werden.

Der Jahresausflug am 2. Oktober war der Westschweizer Zweigstelle des Nationalmuseums Château de Prangins gewidmet, wo wir von der Museumsleitung und der Präsidentin der Association du Château de Prangins bei strahlendem Wetter herzlich empfangen wurden. Der «Spaziergang durch die Aufklärung» im Park, ein kurzer Gang durchs Schloss und die Besichtigung der unmittelbar vor der Eröffnung stehenden Ausstellung «Papiers peints» mit der Ausstellungskuratorin Helen Bieri Thomson aber auch ein exzellentes Mahl im Schlossrestaurant liessen bei vielen Teilnehmenden den Wunsch aufkommen, Prangins bald wieder zu besuchen.

Eine Rekordzahl von nahezu 100 GLM Mitglieder liess sich am 22. Oktober von den Projektleiterinnen Sigrid Pallmert, Barbara Keller und Karin Wälchli durch die frisch eröffnete Sonderausstellung «Soie pirate. Textilarchiv Abraham Zürich» führen und genoss die gekonnte Inszenierung und Präsentation der exquisten Stoffe.

Im November sind der neue Internet Auftritt aufgeschaltet und ein ansprechender Faltprospekt der GLM herausgegeben worden. Das anregende Jahresprogramm, freier Eintritt in die Häuser des Schweizerischen Nationalmuseums, Jahres- und Erwerbungsbericht und vergünstigte Publikationen verschaffen der GLM ein attraktives Profil, das, den Neuanmeldungen nach zu schliessen, auch zunehmend von jüngeren Leuten wahrgenommen wird.

## Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

Präsident: Dr. Peter Max Gutzwiller, Küsnacht. Mitglieder des Stiftungsrates: Dr. Louisa Bürkler-Giussani, Kilchberg; Peter Gnos, Zürich; Yves Oltramare, Vandoeuvres; Dr. Jean Zwahlen, Zürich.

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt die Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums. Infolge der neuen Rechtsform des Schweizerischen Nationalmuseums wurde die Bezeichnung der Stiftung von Stiftung für das Schweizerische Landesmuseum in Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum geändert. Weiter befindet sich eine Statutenänderung in Umsetzung, welche die Vereinfachung von stiftungsinternen Prozessen zum Ziel hat.

## Verein der Freunde des Château de Prangins

Präsidentin: Catherine Labouchère. Mitglieder des Vorstands: Raphaël Aubert, Lausanne; Martine Baud, Prangins; Nicole Chevenière, Céligny; Jean-Claude Courvoisier, Genf; Laurent Favre, Crans-près-Céligny; Catherine Ming, Founex; Violetta Seematter, Prangins; Alexandre de Senarclens, Genf. An den Sitzungen nehmen ferner teil: Nicole Minder (Direktion des Schlosses), Béatrice Aubert (Protokoll) und Inès Légeret (Bulletin).

Im Jahr 2010 standen für unseren Verein zwei Themen im Vordergrund – die Tapeten und das neue Logo. Durch den Besuch des Château de Mézières im Kanton Freiburg haben unsere Mitglieder das erste Thema mit der Entdeckung der Tapeten begonnen, welche die Räume dieses zu einem Museum umgebauten herrlichen Patrizierhauses zieren. Im Anschluss an die Generalversammlung hielt Frau Bieri Thomson, Kuratorin, einen bemerkenswerten Vortrag, der ihnen eine bessere Vorstellung von der Geschichte dieser Technik ermöglichte. Eine kurz vor Weihnachten durchgeführte Führung durch die Wechselausstellung «Tapeten. Wände sprechen Bände» hatte einen sehr beachteten Erfolg.

Der Prozess der Erneuerung des Logos wurde an einer Feier im Schloss Prangins abgeschlossen, bei der Frau Staatsrätin Anne-Catherine Lyon zu Gast war, während der Vorstand des Vereins den Schülern der Eracom (Ecole Romande d'art et de communication in Lausanne) die Preise des Wettbewerbs übergab.

Bei ihrer Teilnahme hatten sie ihre sehr ausgeprägte Phantasie unter Beweis gestellt. Das ausgewählte Logo besteht aus einer Darstellung des Schlosses in einer modernen stilisierten

Version seiner Fenster. Es veranschaulicht so den Willen des Vereins, sich neuen Projekten zu öffnen, um den Bestand des Schlosses zu bereichern.

Im Vorstand hat Herr Alexandre de Senarclens den Platz von Herrn Olivier Vodoz eingenommen, der am Ende seiner Amtszeit angelangt war. Die Mitglieder des Vorstands haben das Image des Vereins durch die Arbeit an einem neuen Prospekt und einer Internetpräsenz für 2011 weiter verbessert. Sie hoffen so, die Arbeit des Vereins einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In Prangins wurde eine Delegation der Gesellschaft Landesmuseum Zürich empfangen. Ausserdem nahmen die Vorstandsmitglieder an mehreren Veranstaltungen teil, um den Verein vorzustellen.

Im Bereich der unseren Mitgliedern angebotenen Aktivitäten waren die Besuche des Schlosses Auvornier und des Laténium im Kanton Neuenburg ein ebenso grosser Erfolg wie der Besuch der Mosaik in Vallon (FR). Ferner konnten unsere Mitglieder am durch den Schlosspark führenden «Spaziergang durch die Aufklärung. Eine Entdeckungsreise ums Schloss» teilnehmen, um die dort aufgestellten Silhouetten berühmter Persönlichkeiten aus dem 18. Jahrhundert zu bestaunen.

## Betriebskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

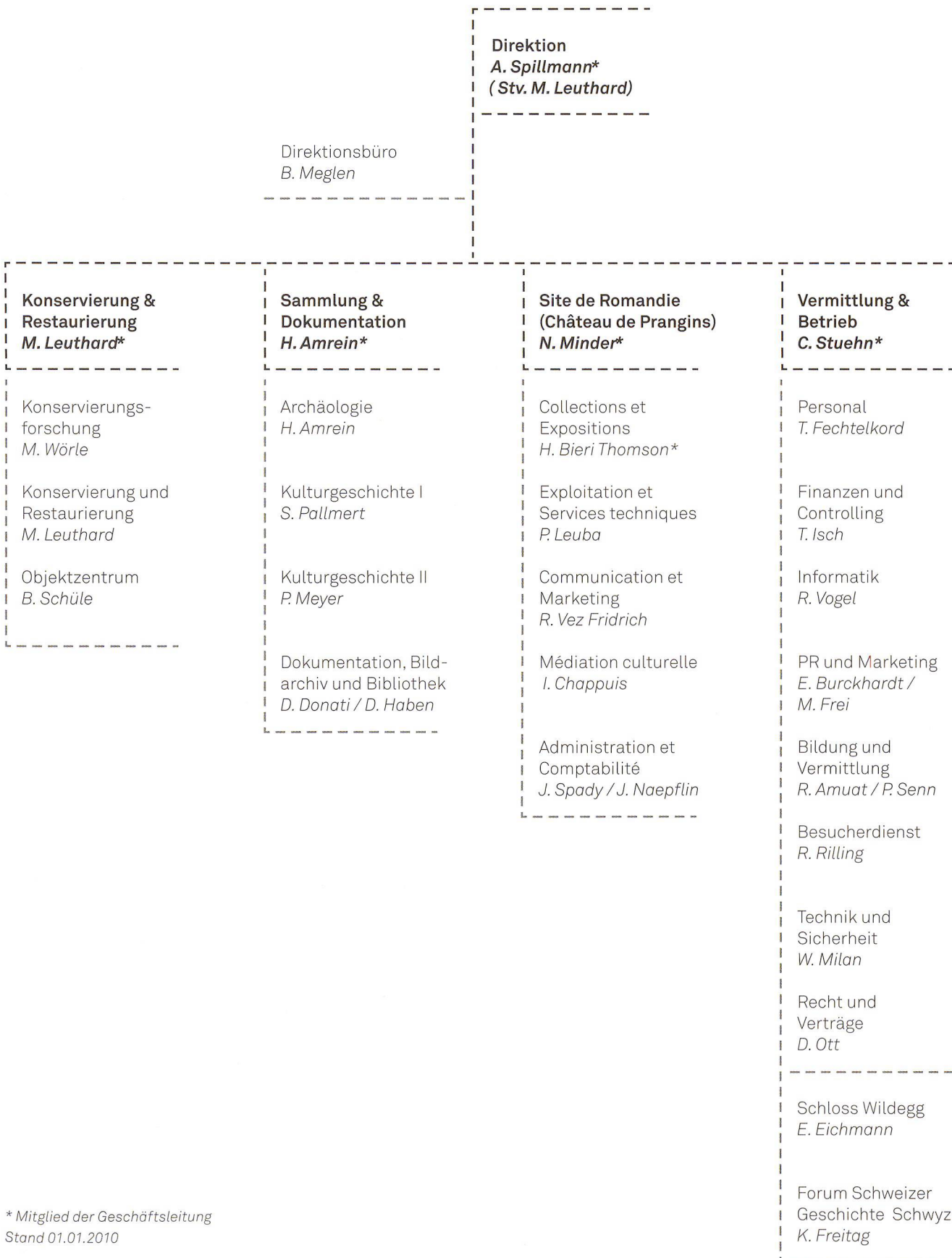
Präsident: Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches Nationalmuseum. Vertreter des Museumsrates: Dr. Iwan Rickenbacher. Vertreter Kanton Schwyz: Valentin Kessler. Vertreterin Gemeinde Schwyz: Carla Pfyl. Fachbeirat Wirtschaft: Gottfried Weber. Vertreterin Region Innerschweiz: Dr. Angela Dettling. Vertreterin Region Innerschweiz: Detta Kälin.

Die Betriebskommission des Forums Schweizer Geschichte Schwyz befasste sich schwerpunktmässig zum einen mit dem neuen Kooperationsvertrag zwischen dem Schweizerischen Nationalmuseum und dem Kanton Schwyz und zum anderen mit der Dauerausstellung im Forum, deren Neueinrichtung für Oktober 2011 vorgesehen ist.

Die Überführung der Museumsgruppe per 1. Januar 2010 in die Rechtsform der öffentlich-rechtlichen Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit zog eine Anpassung der Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Kanton Schwyz von Mai 1990 nach sich. Die Betriebskommission hat die Ausarbeitung des neuen Vertragstextes beratend begleitet. Die Änderungen betreffen die Bezeichnung des Museums, den Inhalt der Ausstellungen, den Betriebsbeitrag des Kantons und die Umbenennung der Betriebskommission in Museumskommission.

Mit Interesse verfolgte die Betriebskommission das Vorschreiten der Konzeptausarbeitung zu Inhalt und Szenographie der neuen Dauerausstellung, welche die Entstehungsbedingungen der alten Schweiz im 13. und 14. Jahrhundert thematisieren wird. Beleuchtet werden die Herrschafts- und Ordnungsstrukturen im Mitteleuropa, der Handel und die Mobilität im Alpenraum und schliesslich die Entstehungsbedingungen der frühen Eidgenossenschaft. Die Ausstellungsinhalte wurden mit dem Bundesbriefmuseum so koordiniert, dass das Forum die Vorgeschichte zur Bündnisgeschichte im Bundesbriefmuseum erzählen wird.

# Organigramm.



\* Mitglied der Geschäftsleitung  
 Stand 01.01.2010

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2010.

## Geschäftsleitung

Andreas Spillmann, *Direktor*  
Markus Leuthard, *Leiter Konservierung & Restaurierung, stv. Direktor*  
Heidi Amrein, *Leitung Sammlung & Dokumentation*  
Nicole Minder, *Leitung Château de Prangins*  
Christoph Stuehn, *Leitung Vermittlung & Betrieb*

## Direktionsbüro

Barbara Meglen  
Alex Harb, *seit Aug. 2010*

## Konservierung & Restaurierung

Markus Leuthard, *Leitung*  
Peter Mantel

### Konservierungsforschung

Marie Wörle, *Leitung*  
Erwin Hildbrand  
Vera Hubert  
Katja Hunger  
Edith Joseph, *seit Juni 2010*

### Konservierung und Restaurierung

Markus Leuthard, *Leitung*  
Robert Tobler, *bis Dez. 2010*  
Katharina Schmidt-Ott, *Leitung arch. Konservierung*  
Cedric André  
Martin Bader  
Stefanie Bruhin, *bis Apr. 2010*  
Jana Egger  
Mirjam Froidevaux, *bis Juni 2010*  
Nicole Gebhard  
Mijanou Gold, *bis Dez. 2010*  
Laure-Anne Küpfer  
Kim Travis  
Annick Vuissoz, *seit Nov. 2010*  
Elke Mürau, *Leitung org. Materialien*  
Uldis Mākulis  
Gaby Petrak  
Irina Seekamp  
Geneviève Teoh  
Peter Wyer

Martin Ledergerber, *Leitung anorg. Materialien*  
Helena Fuertes, *von Febr. bis Dez. 2010*  
Sarah Longrée, *ab Sept. 2010*  
Jürg Mathys  
Ulrike Rothenhäusler

### Objektzentrum

Bernard Schüle, *Leitung*  
Stefano Caré  
Bruno Hehli  
Silvia Kotai  
Werner Rüegg  
Donat Stuppan  
Roland Twerenbold  
Angela Zeier  
Marcel Sax, *Leitung Logistik*  
Thomas Holzer, *bis Dez. 2010*  
David Pazmino  
Daniel Glarner, *Leitung Druck und Versand, seit Okt. 2010*  
Paul Guttman, *Leitung Druck und Versand, bis Aug. 2010*  
Nana Amankrah  
Kurt Hiestand  
Sergio Kupferschmied  
Andreas Niederhauser  
Barbara Vogt, *bis Dez. 2010*

### Betriebsprojekte (NLM)

Markus Leuthard, *Leitung*  
Markus Leuthard, *Leitung Not-konservierung*  
Fraçoise Michel  
Markus Leuthard, *Leitung Umzugslogistik*  
Nikkibarla Calonder  
Carolin Hornig  
Gabriela Oester, *bis Dez. 2010*  
Bernard Schüle, *Leitung Gesamtbestandeserhaltung*  
Werner Trinkler  
Edgar Hildebrand, *Leitung Einlagerung*  
Luciano Boschetto  
Martin Trachsel, *bis Dez. 2010*

## Sammlung & Dokumentation

Heidi Amrein, *Leitung*  
Ellen Bryner-Schoner  
Konrad Jaggi, *bis Jan. 2010*  
Laurence Neuffer

Carmela Petralia  
Alexis Schwarzenbach

### Archäologie

Heidi Amrein, *Leitung*  
Eva Carlevaro  
Alissa Cuipers, *seit Okt. 2010*  
Anne Kapeller  
Luca Tori  
Samuel van Willigen

### Kulturgeschichte I

Sigrid Pallmert, *Leitung*  
Christine Keller  
Hanspeter Lanz  
Mylène Ruoss  
Pia Schubiger  
Christina Sonderegger  
Betty Sonnberger  
Denise Tonella, *seit Mai 2010*

### Kulturgeschichte II

Pascale Meyer, *Leitung*  
Jürg Burlet  
François De Capitani  
Felix Graf  
Erika Hebeisen  
Ricabeth Steiger  
Hortensia Von Roten

### Dokumentation, Bildarchiv und Bibliothek

Dario Donati, *Co-Leitung (a.i.)*  
Doris Haben, *Co-Leitung (a.i.)*  
Angelica Condrau, *bis Juli 2010*  
Marianne Gerber, *bis Okt. 2010*  
Elena Mastrandrea, *seit Aug. 2010*  
Andrea Kunz  
Stefan Walti, *seit Sept. 2010*  
Iris Zürcher, *von Nov. 2010 bis Febr. 2011*

## Château de Prangins

Nicole Minder, *Leitung*  
Danijela Bucher, *seit Okt. 2010*

### Sammlungen und Ausstellungen

Helen Bieri Thomson, *Leitung*  
Bernard Messerli  
Marie-Helene Pellet  
Nicole Staremborg Goy

### **Betrieb und Technik**

Philippe Leuba, *Leitung*  
André Schärer

### **Kommunikation und Marketing**

Rachel Vez Fridrich

### **Kulturvermittlung**

Isabelle Chappuis

### **Administration und Buchhaltung**

Jocelyne Spady-Clementz, *Co-Leitung*  
Jacqueline Nöpflin Karlen, *Co-Leitung*

### **Fachreferentinnen und Fachreferenten**

Christelle Baraffe  
Susanna Bühler, *seit Apr. 2010*  
Pamela Hunziker  
Marie-Claire Jahiel  
Francine Jotterand  
Stéphane Martin  
Astrid Maury  
Nathalie Pellissier  
Geneviève Rapin  
Heidi Rasmussen  
Kathrin Stadler  
Bettina Viedma, *seit Apr. 2010*  
Gamila Walter, *seit Apr. 2010*  
Valérie Zanani-Guillermin  
Bettina Zimmermann

## **Vermittlung & Betrieb**

Christoph Stuehn, *Leitung*  
Kinga Szántó

### **Personal**

Thomas Fechtelkord, *Leitung*,  
*seit Jan. 2010*  
Sandra Sennrich, *seit Juni 2010*  
Irimi Stefos

### **Finanzen und Controlling**

Toni Isch, *Leitung*  
Yvette Goetschy  
Martin Lustenberger  
Martin Vogt

### **Informatik**

René Vogel, *Leitung*  
Stefan Hengstler  
Daniel Niedermann  
Pasquale Pollastro, *seit Nov. 2010*  
Daniel Rüttimann  
Michael Ruckstuhl

### **PR und Marketing**

Eliane Burckhardt, *Leitung PR*  
Mariella Frei, *Leitung Marketing*  
Sandra Külling  
Cornelia Weisstanner, *seit Juli 2010*  
Susanne Wiedenmann, *bis Aug. 2010*  
Dina Wüthrich

### **Bildung und Vermittlung**

Renate Amuat, *Co-Leitung*  
Prisca Senn, *Co-Leitung*

Ruth Affolter  
Adrian Baschung  
Valerie Boban  
Stefan Damiano  
Barbara Keller  
Sabine Jenzer  
Sibylle Marti, *seit Apr. 2010*  
Karin Pache  
Corinna Pinna  
Magdalena Rühl, *seit Apr. 2010*  
Rebecca Sanders  
Karin Temperli

### **Besucherdienst**

Roland Rilling, *Leitung*  
Romana Alig  
Norma Baki  
Marta Bogialli  
Scott L. Brand  
Sergio Cane, *seit Apr. 2010*  
Elsbeth Damiano  
Danilo Dominguez, *seit März 2010*  
Peter Dotto  
Rachid Fejry  
Sonja Fierz  
Linda Giupponi  
Alice Heri, *seit Okt. 2010*  
Nadia Illavsky-Heuscher  
Gabriela Karski  
Milosava Lompar  
Sylvia Mächler  
Christian Maurer  
Pamela Mayer  
Franziska Neff  
Maria Paoluzzi  
Marlies Peyer  
Andrea Pfister  
Margret Pfister  
Arjeta Qerreti  
Jachen Salvett  
Heidi Schönenberger  
Martina von Schulthess  
Judith Senecky  
Leo Stroppel  
Rosanna Tortomano  
Andrea Vonau  
Max Wagner  
Roger Walt, *seit Sept. 2010*  
Ruth Wartenweiler  
Dorothea Wehrli  
Carlos Welsch  
Barbara Willi  
Julia Wolf, *seit Okt. 2010*  
Heidi Schöneberger, *seit Okt. 2010*  
Hans Peter Zwahlen

### **Recht und Verträge**

Dominik Ott

### **Technik und Sicherheit**

Walter Milan, *Leitung*  
Marc Hägeli

### **Ausstellungsequipe**

Mike Zaugg, *Leitung*  
Bachir Ezzerari  
Kurt Jucker  
David Schwitter

### **Hausdienst**

Anton Spuler, *Leitung*  
Alexandro De la Rosa  
Bao-Meei Guu-Cheng  
Siriporn Huber-Chaiyapanto  
Antonia Jaderosa  
José Pereira Ramalho  
Gracinda Pinto

### **Schloss Wildegg (bis Dez. 2010)**

Erland Eichmann, *Leitung*  
Roger Maurer, *Leitung Bereich Projekte/*  
*Betrieb*  
Rico Gischtig  
Max Helfenstein  
Peter Heuberger  
Marianne Eichmann, *Leitung Sekretariat*  
*und Personal*  
Anna Maria Ammann-Laverde  
Gabriela Angehrn  
Janine Baumann  
Brigitte Brandner  
Irene Briner  
Judith Buchs  
Manuela Fischer  
Ursula Helfenstein  
Maya Hersberger  
Robert Holenweger  
Nicole Jacky  
Annafried Kessler  
Ursula Laubscher  
Stefan Lörtscher  
Cynthia Luginbühl  
Irene Richner-Brunner  
Marie Colette Rohr  
Silvia Russi  
Daniela Steinhauser  
Ursula Wirth-Wegmüller

### **Forum Schweizer Geschichte Schwyz**

Karin Freitag-Masa, *Leitung*  
Administration  
Maya Abbühl  
Bernadette Betschart  
Bernarda De Moliner  
Katharina Guggisberg  
Bettina Hackl  
Sandra Happle  
Ida Imhof  
Pia Lenggenhager  
Ruth Merz, *bis Aug. 2010*  
Ruth Miksovic-Waldis  
Ruedi Schmidig-Schuler  
Luzia Weber-Gwerder  
André Annen  
Jessica Beffa  
Bernadette Camenisch  
Eva Fischlin  
David Föhn  
Evelyn Maissen-Kohn  
Rita Lisa Planzer  
Irene Schibli  
Lea Schieback  
Irma Schöpfer  
Heinrich Speich  
Rita Steiner  
Ursula Stoll-von Selve



